

PINK. NEWSLETTER

November 2024

Liebe Unterstützer*innen, Freund*innen, Berliner*innen und Queers!

Bald geht der Adventswahnsinn los. Bis dahin ist unser November voll mit Salons, Konzerten und Ausstellungen.

Besonders freuen wir uns auf die Tagung "Think Pink". In Workshops wollen wir Kulturschaffenden die Werkzeuge geben, dem strammen Haushaltsplan Berlins zu trotzen und weiterhin kreativ sein zu können.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

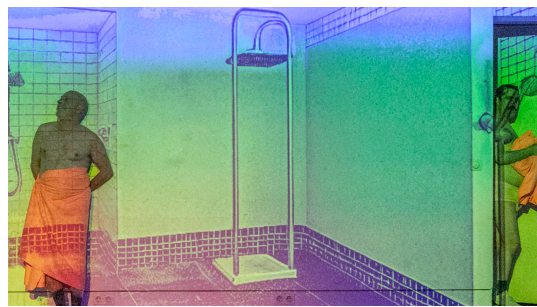
Wir freuen uns auf euren Besuch und bleibt gesund,
euer PINKDOT-Team

Interviews bei PINKDOT



Ebow

Ihr fünftes Album ist auch ihr persönlichstes. Es geht um Outing, Familie, Chayas und das kollektive Trauma nach dem 7. Oktober.



Post Daddies

Bis 21. November spielt das Stück im Heimathafen Neukölln. Ariel Nil Levy und Noam Meiri fragen, wie es so ist als schwuler Mann jenseits der 50.

PINK.Veranstaltungen

SAVE THE DATE



LÄDT EIN

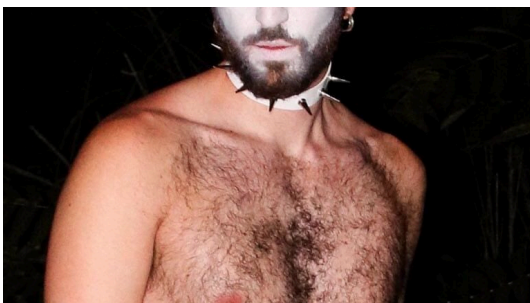
"think pink"

KREATIVE VERNETZUNG & EMPOWERMENT IN DER KULTURARBEIT

am 16. November



Am 16. November laden wir euch zur Tagung "Think Pink" im Herzen Prenzlauer Bergs ein. Angesichts der angespannten finanziellen Lage in Berlins Kulturlandschaft, wollen wir euch Strategien für die Zukunft in die Hände legen. Es wird Workshops über Crowdfunding, Event-Management, Social Media und Networking geben, sowie einen zum Producing mit der Software Ableton. Interessiert? Dann schreibt eine Mail an event@pinkdot-life.de für weitere Infos. Wir sind motiviert und freuen uns auf euch!



My Name Is Not What I Wished For

Am 6. November bei PINKDOT:
Der israelische Künstler Ran Oz bespricht in seiner vierteiligen Spoken Word Performance über Identität, Sexualität, Trauma. Er hat



Painting

Am 7. November, 20 Uhr in der WABE:
Die Avantgarde-Kraut-Band hat für das Debütalbum *Painting is Dead* mit der 3-D-Künstlerin Paula Reissig ein

angekündigt, dass es seine letzte sein wird.

interaktives Mammut-Stück erschaffen.



Vertigem

Ab 14. November bei PINKDOT:
Der Chronist des Berliner Nachtlebens kehrte nach vier Jahren zurück in die Vororte Rio de Janeiros. Rafael Medina zeigt seine neue Sicht auf seine Heimat in analogen Fotografien.



Queerer Kinderbuch-Salon

Am 018. November, 16. 30 Uhr im eisenherz:
Die queere Buchhandlung stellt neue Regenbogen-Literatur vor und die Autorinnen von "Bist du behindert, oder was?" und "Stillen für Alle" lesen aus ihren Ratgebern vor.

In unserem [Veranstaltungskalender](#) findet ihr auch queere Veranstaltungen, die wir als Team für euch kuratieren.

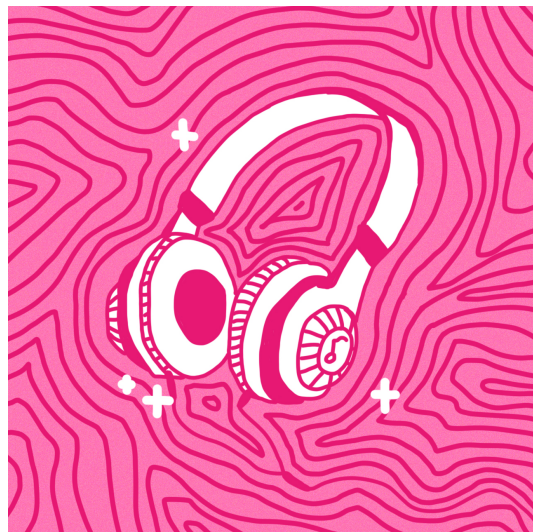
Tipps aus dem PINK.Team

Die Lockdowns sind vorbei! Auch unser Team hat Hummeln im Hintern und sehnt sich nach Kunst und Kultur. Ab sofort geben wir euch unsere Tipps weiter und vielleicht trifft man sich ja? Passt auf euch und andere auf!



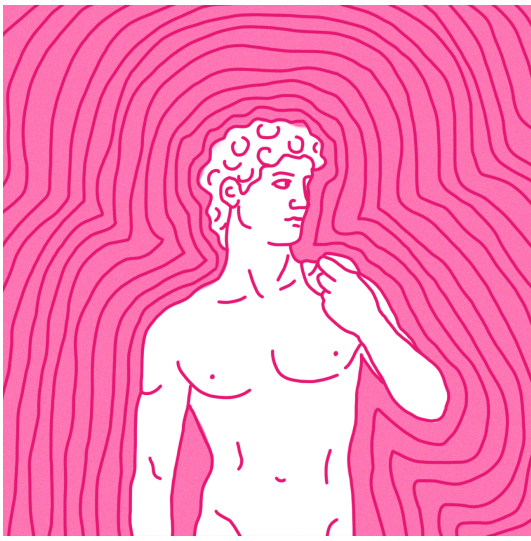
Theater

PINK GRIMM: Sleeping Beauties
Am 28. November im Pfefferberg:
Die Märchen der Brüder Grimm in der queeren Version.



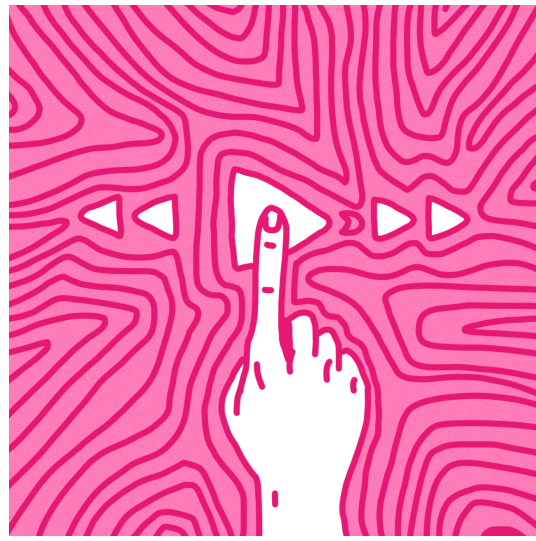
Musik

LIN
Am 10. November im Gretchen: Die 5er Band in einer Person vermischt Elektro-Pop und Politisches.



Museum

Berlin's Queer and Trans History
Führungen mit Augmented Reality
von Jeff Mannes.



Streaming ohne Abo

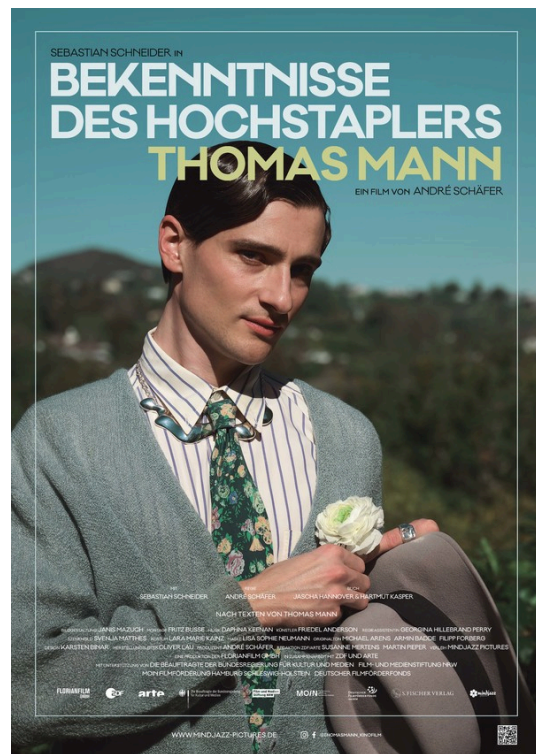
A Quiet Passion
Bis 14. November in der ARD
Mediathek: Cynthia Nixon in einem
Biopic über die lesbische Lyrikerin
Emily Dickinson.

Q*INO-Tipps



ANORA

Im Kino: Wiedermal taucht Indiekino-Ikone Sean Baker ein in die Welt der Sexarbeit, und gewann für seine sperrige Comedy die Goldene Palme von Cannes.



...THOMAS MANN

Ab 7. November im Kino: Die Doku „Bekenntnisse des Hochstaplers Thomas Mann“ beleuchtet das queere Doppelleben des großen Jahrhunderters.



MOTEL DESTINO

Ab 14. November im Kino: Der schwule Berliner Filmemacher Karim Aïnouz legt einen tropisch-verschwitzten Film Noir passend zur kalten Jahreszeit vor.



EMILIA PÉREZ

Ab 21. November im Kino: Für das verkokste Krimi-Musical aus Mexiko gewann Karla Sofía Gascón als erste trans Person den Schauspielpreis in Cannes.



Unterstütze queere Kunst und stärke Räume des Zusammenhalts

Seit fünf Jahren bringt die PINKDOT gGmbH queere Kreative auf die Bühne, in Salons, Ausstellungen und online. Doch dieses Jahr stehen wir – wie viele andere Kulturprojekte – vor großen Herausforderungen. Jetzt brauchen wir dich!

Mit unseren zahlreichen kostenlosen, barrierefreien Veranstaltungen und Deutschlands größter Online-Plattform für queere Kreative, PINK.LIFE, machen wir LSBTIQ+ Kunst und Kultur sichtbar und für alle zugänglich. Das gibt aufstrebenden Q*reativen die Aufmerksamkeit, die ihnen oft verwehrt bleibt – und dir die Chance, die Stars von morgen zu entdecken.

Wie kannst du helfen? Unterstütze uns mit einer einmaligen Spende oder, wenn du magst, mit einem monatlichen Beitrag – so viel, wie es dir wert ist. Jeder Beitrag hilft uns, queere Kunst und Kultur weiterhin sichtbar zu

machen.

Mit deiner Unterstützung förderst du nicht nur die kreative Entfaltung queerer Künstler*innen – du trägst aktiv dazu bei, Begegnungsorte für die Community zu schaffen!

PINKDOT gGmbH

GLS BANK

IBAN: DE61 4306 0967 1139 5790 00

BIC: GENODEM1GLS

Über Paypal:



PINK.LIFE ist ein Projekt der
PINKDOT gGmbH
newsletter@pinkdot-life.de

© 2024 PINKDOT